



**mupid**  
**320 AI**  
**Bedienungs-**  
**anleitung**

9918501  
9918510

## INHALTSVERZEICHNIS

|   | Seite |
|---|-------|
| 1. Geräte und Anschlüsse .....          | 3     |
| 2. Inbetriebnahme .....                 | 4     |
| 3. Allgemeine Bedienung .....           | 6     |
| 4. MUPID-Spezial .....                  | 8     |
| 5. Editieren und Programmieren .....    | 10    |
| 6. Statusanzeigen .....                 | 11    |
| 7. Funktionsstörungen/Behebung .....    | 11    |
| 8. Zubehör und Peripherie .....         | 12    |
| 9. Technische Daten .....               | 13    |
| 10. Störungsmeldestellen der Post ..... | 14    |

Abbildung und Erklärung der Tastatur: Seite 15

### Zur Beachtung:

Die MUPID-System-Software steht jedem MUPID-Benutzer kostenlos in der Btx-Zentrale zur Verfügung.

Die MUPID COMPUTER GesmbH übernimmt jedoch keine wie immer geartete Haftung für eventuelle Fehler und ihre Folgen.

Sehr geehrter Kunde!

Wir freuen uns, daß Sie sich für MUPID entschieden haben und wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude an Bildschirmtext mit MUPID.

Sie wissen ja, MUPID ist ein:

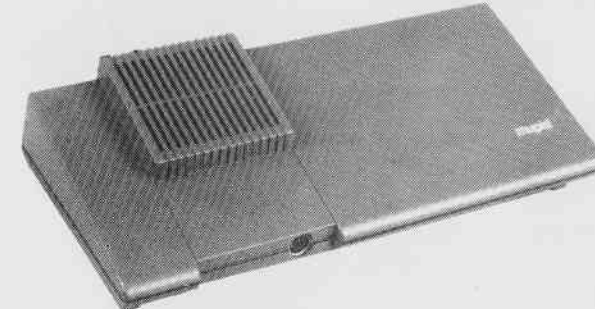
- M** = Mehrzweck
- U** = Universell
- P** = Programmierbarer
- I** = Intelligenter
- D** = Decoder

## 1. GERÄTE UND ANSCHLÜSSE

### ● Der MUPID-DECODER

beinhaltet die gesamte Elektronik und besitzt folgende Anschlüsse:

- Vorderseite: V.24 Buchse für
- Tastaturanschluß
  - Druckerinterface (9600 Bd)
  - Programm-Modul
- Rückseite: Kabel
- Netzkabel
  - 9poliges Kabel für das Btx-Anschaltegerät (Modem)
  - Kabel mit Cenelecstecker für TV-Gerät bzw. Monitor
- Schalter
- EIN/AUS-Drucktaste
  - Baudratenschalter zur Umschaltung der Übertragungsgeschwindigkeit bei Verwendung einer MUPID-Diskettenstation



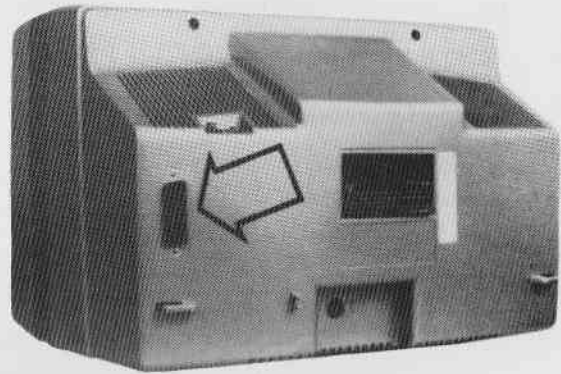
### ● Die MUPID-TASTATUR

ist eine ASCII-Tastatur mit zusätzlichem numerischen Tastenblock und folgenden Anschlüssen:

- Anschlußkabel für MUPID-Decoder
  - Tapebuchse zum Anschluß eines Kassettengeräts
  - Anschlüsse für Paddles (zur Zeit in Vorbereitung)
  - Buchse zum Anschluß eines 300 Bd-Druckers
- weitere ist ein Lautsprecher eingebaut



- Ein Farb-TV-Gerät oder -Monitor mit RGB-Schnittstelle, d. h. CENELEC-Buchse (auch als Scart- oder Peri-Buchse bekannt)



- Ein **Btx-Anschaltegerät** (Modem), auch BAG genannt, als Verbindungsglied zwischen Telefon und MUPID. Sie erhalten das BAG von der Post.
- Ein **Telefonanschluß für Bildschirmtext**.

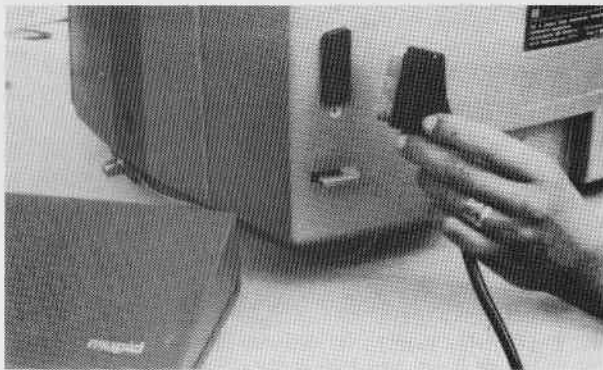
## 2. INBETRIEBNAHME

Bitte beachten Sie folgende Umweltbedingungen:

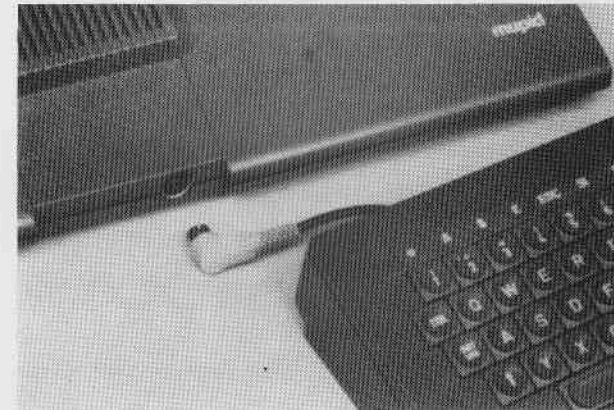
- a) **Stromversorgung**
- Das Netzkabel von MUPID sollte **direkt** an eine Netzsteckdose (220 V) angeschlossen werden, da Stromschwankungen die Funktion beeinträchtigen können.
  - Das BAG (Modem) muß **immer** an das Stromnetz angeschlossen sein, da MUPID sonst nicht bedient werden kann.

- b) **Belüftungsmöglichkeit**  
Der Fernsehapparat (oder Monitor) darf nicht unmittelbar auf oder unter MUPID stehen.

- ① Alle Geräte ans Stromnetz anschließen
- ② MUPID-Decoder an das TV-Gerät (bzw. Monitor) anstecken (Cenelec-Buchse).



- ③ MUPID-Tastatur an den Decoder anstecken

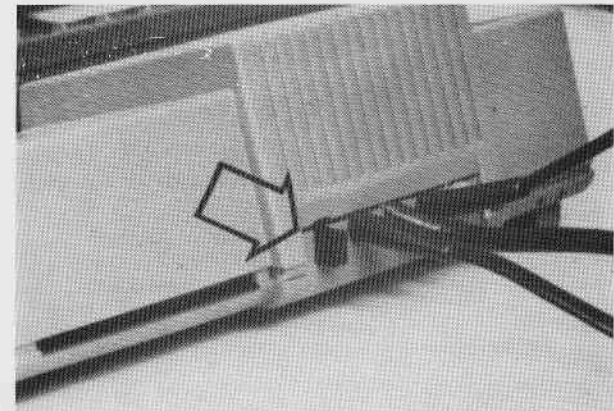


- ④ TV-Gerät (bzw. Monitor) einschalten.

### **Achtung:**

Farbfernseher mit Teletext oder AV-Buchse für Videorecorder sollten immer von normalem Fernsehbetrieb auf externen Eingang umgeschaltet werden. Nach dem Umschalten können vorübergehend leichte Bildstörungen auftreten.

- ⑤ MUPID-Decoder mit der Drucktaste an der Rückseite einschalten.



Nun erscheint nach einigen Sekunden der »MUPID-Kreis«, MUPID 320 AI und links unten ein roter Punkt.

Sollte keine Reaktion erfolgen, drücken Sie die Taste **CTRL** und **R** gleichzeitig.

Sehen Sie auch dann keinen Kreis, überprüfen Sie bitte die Anschlüsse.

## 3. ALLGEMEINE BEDIENUNG

### 3.1. Grundsätzliches

Im folgenden verwendete Bezeichnungen:

Btx = Bildschirmtext

BAG = Bildschirmtext-Anschaltegerät (Modem)

= Blaue Kommandotaste

= Rote Resetaste

= Tasten sind **gleichzeitig** zu betätigen

Bitte klappen Sie die letzte Seite aus, dort ist die Tastatur erklärt.

Alle Eingaben können – wenn nicht anders angeführt – in Kleinbuchstaben erfolgen.

### 3.2. Funktionsproben

#### a) Tastatur

- 1 Tippen Sie  C (Anzeige der lokalen Tasteneingabe)
- 2 Nun können Sie – wie auf der Schreibmaschine einen Text eintippen, der auf dem Bildschirm erscheint. Mit  Q kann ein Cursor aktiviert werden.
- 3 Tippen Sie nun  G (gleichzeitig!). Jetzt muß ein Piepston hörbar sein.
- 4 Geben Sie ein »Reset« durch   ein. Damit ist der Lokalmodus beendet.

#### b) BAG (zur Zeit noch nicht möglich!)

- 1 Tippen Sie  G  
Nun erscheint »Modem-Test läuft«  
Nach ca. 30 Sekunden erhalten Sie die Anzeige:  
– »Modem-Test positiv« oder  
– »Modem-Test negativ«. In diesem Fall überprüfen Sie bitte die Anschlüsse. Sind diese in Ordnung, verständigen Sie bitte die Störungsmeldestelle der Post (siehe Seite 12).

### 3.3. Btx-Betrieb

#### Wichtig:

Bevor Sie die Btx-Zentrale anwählen, überprüfen Sie bitte den Baudratenschalter.

Dieser Kippschalter befindet sich an der Rückseite des MUPID-Decoders zwischen Netz- und BAG-Anschlußkabel. Wenn Sie **keine** MUPID-Diskettenstation verwenden, muß der Schalter **oben** auf Btx stehen!

#### a) Verbindungsaufbau

##### Achtung:

Im Normalfall erfolgt der Verbindungsaufbau automatisch. Sie können jedoch – gegen Aufpreis – eine manuelle Wahlmöglichkeit im BAG programmieren lassen (wird von der Post vorgenommen).

#### ● Automatischer Verbindungsaufbau

- 1 Tippen Sie  V  
– Am Bildschirm erscheint »VERBINDUNGS-AUFBAU«  
Jetzt beginnt der Telefon-Ortstarif zu laufen!  
– Nach einigen Sekunden erscheint die Btx-Begrüßungsseite
- 2 Geben Sie nun Ihre Teilnehmer-Nummer ein (und eventuell Ihr persönliches Kennwort)  
– Ist die Verbindung nicht zustande gekommen, können folgende Meldungen erscheinen:  
– »Eigenes Telefon belegt«  
– »Neuerlich wählen«, z. B. bei belegter Leitung  
– »Später wählen«, wenn die Zentrale nicht bereit ist  
in diesen Fällen müssen Sie wiederum  V tippen.

#### ● Manueller Verbindungsaufbau

- 1 Tippen Sie  H  
– Am Bildschirm erscheint »Bitte wählen <=<«
- 2 Wahl der Btx-Nummer per Telefon und anschließend <=< drücken (Returntaste)
- 3 Nach »Melden« der Btx-Zentrale geben Sie nun Ihre Teilnehmernummer ein (und evtl. ein von Ihnen festgelegtes persönliches Kennwort).
  - a) **Unterbrechen des Wahlvorganges**  
Während der Wahl können Sie jederzeit mit  unterbrechen.  
**Wichtig:** Bitte geben Sie **nie** ein Reset (  ein!
  - c) **Beenden der Btx-Verbindung**  
Tippen Sie  U  
– am Bildschirm erscheint »VERBINDUNG UNTERBROCHEN«  
\* Falls Sie vergessen, die Telefonverbindung zu trennen und 5 min. lang **keine** Eingabe erfolgt, erzeugt MUPID im Normalfall weitere 5 min. lang Piepstöne und schaltet danach automatisch ab, wenn keine Eingabe erfolgte.  
Sicherheitshalber sollten Sie sich nach Beendigung Ihrer Tätigkeit jedoch überzeugen, daß MUPID ausgeschaltet und Ihr Telefon wieder frei ist!  
\* Wollen Sie alle Geräte abschalten – bitte immer **zuerst** MUPID, dann den Fernsehapparat (Monitor).
  - d) **Allgemeines über Btx mit MUPID**  
– Nach jedem Einschalten oder Reset ( ) ist MUPID initialisiert und betriebsbereit. Ein Reset können Sie **jederzeit** durchführen, wenn Sie Vorgänge abbrechen wollen oder Sie sich einmal »verirrt« haben – allerdings **nie** während der Btx-Anwahl.  
– Informationen und »Teleprogramme« sind auf Btx-Seiten gespeichert, die durch Nummern gekennzeichnet sind. Sie können diese Seiten entweder über das allgemeine Inhaltsverzeichnis oder durch Eingabe der entsprechenden Seitennummer zwischen \* und # abrufen:  
– \*0 # ist das Btx-Inhaltsverzeichnis  
– \*8940 # ist die MUPID-Leitseite

- Eingabe löschen oder Bildaufbau stoppen: \* \*
  - Eine Seite zurückblättern (max. 3 Seiten): \* #
- Mit MUPID haben Sie zusätzlich** folgende Möglichkeiten:

- **Alphabetisches Suchen:**

- Tippen Sie  I

Nach einigen Sekunden können Sie nun einen alphabetischen Suchbegriff (z. B. mupid) eintippen und mit  $\leftarrow$  oder # abschließen.

- **Markieren von Seiten**, die Sie später wieder abrufen wollen:

- 1 Tippen Sie  M, wenn die entsprechende Seite am Bildschirm sichtbar ist.

Bis zu 8 Seiten können so markiert werden (Stapelprinzip).

- 2 Abruf der jeweils **zuletzt** markierten Seite:  Z

- 3 Löschen der **letzten** Markierung:  L

(z. B. nötig um die **vorletzte** Markierung durch  Z aufzurufen).

## 4. MUPID-SPEZIAL

### 4.1. MUPID präsentiert sich selbst:

Wählen Sie \*89403# und MUPID präsentiert sich mit all seinen Funktionen in Bild, Ton und Text.

### 4.2. MUPID-Teleprogramme:

Aus der Btx-Zentrale können Sie – mit MUPID – sogenannte Teleprogramme abrufen. Der Vorgang entspricht dem Abruf von »normalen« Btx-Seiten. Üblicherweise gibt es zu jedem Teleprogramm eine Leitseite, von der Sie zu Erklärungen und zur Programmausführung gelangen. Nach Eingabe der Ziffer für Programmausführung wird dieses in Ihren MUPID »geladen«. Die Dauer des Ladevorganges hängt von der Programmlänge ab. Nach dem Ladevorgang kann in den meisten Fällen die Telefonverbindung unterbrochen werden (aus der Leitseite ersichtlich). Nun können Sie – gemäß den Erklärungen – das Programm bedienen. Ihre Eingaben im Zuge eines Programmes müssen – im Regelfall, wenn nicht anders angegeben – mit  $\leftarrow$  beendet werden. Wollen Sie den Ladevorgang unterbrechen, geben Sie  X ein.

**Eine Auswahl von Teleprogrammen** finden Sie unter \* 89404 #. Hilfsprogramme befinden sich auf \*89405#.

### 4.3. MUPID-Kommandos

a) Kommandos, die **nur** in Verbindung mit der Btx-Zentrale sinnvoll sind:

- B Abruf des Integer-BASIC-Compilers zur Erstellung eigener Programme (NUR für Programmierer!)
- D Wählen eines neuen Directory (z. B. eigene Programm-bibliothek) – bis zu 8 Zeichen, Abschließen mit  $\leftarrow$  (NUR für Spezialisten!)
- E Abruf des MUPID-Editierers zur Erstellung von Graphik- und Textseiten (NUR bei vorhandenen Editierkenntnissen!)

- I Verwendung des alphabetischen Index (siehe auch Seite 6)
- L Löschen einer Markierung (siehe Seite 6)
- M Markieren einer Seite (siehe Seite 6)
- U Trennen der Verbindung zur Btx-Zentrale
- Z Abruf der zuletzt markierten Seite (siehe Seite 6)
- ! Aufdecken von »verborgenen« Informationen (Reveal)
- 0 (Ziffer 0). Nochmaliger Abruf der soeben angezeigten Seite

b) Kommandos, die **auch** ohne Btx-Verbindung verwendet werden können:

- C Anzeige der lokalen Tasteneingabe (siehe Seite 4)
- G BAG-Test (siehe Seite 4) (z. Zt. nicht möglich)
- H Manueller Verbindungsaufbau (siehe Seite 5)
- S Rücksetzen der internen Parameter (Achtung: Diese Eingabe kann das Verhalten Ihres Gerätes wesentlich verändern!) (NUR für Spezialisten!)
- V Automatischer Verbindungsaufbau (siehe Seite 5)
- X Abbrechen von Teleprogrammen
- \*F TV-Synchronisation (Mischen von MUPID- und TV-Bildern)
- \*D Abschalten der TV-Synchronisation, zurücksetzen der internen MUPID-Synchronisation.
- $\perp$  ( $\perp$  = blank/Leertaste) Anzeige des TV-Bildes. Beenden mit

Mehr über die MUPID-Kommandos finden Sie auch auf Btx-Seite \* 8940 111#.

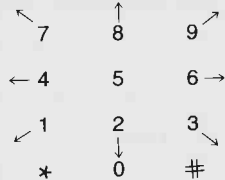
### 4.4. Die Cursor-Steuerung

Zur Positionierung von Text und Grafik wird der **rechte** numerische Tastenblock verwendet:

- a) Bei Eingabe von Seiten im Posteditor (Text und/oder Mosaikgrafik)
- b) Bei Schreiben von Texten, z. B.
  - im Mitteilungsdienst
  - im lokalen Modus (nach  C, Cursoraktivierung mit  CTRL  Q) siehe Seite 4.

In beiden Fällen (a) und (b) erfolgt die Cursorbewegung durch **gleichzeitiges** Betätigen der Taste  $\uparrow$  und der entsprechenden Zifferntaste (**nur** 8, 4, 6, 2) siehe unten.

c) Bei Erstellen von Grafik mit dem MUPID-Editierer nach Aktivierung des Cursors ( $\boxed{\text{CTRL}}$  C) durch Betätigen der entsprechenden Zifferntaste allein.



## 5. EDITIEREN UND PROGRAMMIEREN

### 5.1. Seiteneingaben mit dem Posteditor \* 910 #

**Wichtig:** Lesen Sie bitte das Kapitel »Editieren« im Informationsheft der Post.

#### Standard-Eingabebefehle

START

END

CR (Rücklauf)

CL (Schirm löschen)

CURSORBEWEGUNG

#### Entsprechende MUPID-Befehle

$\boxed{\text{CTRL}}$  S

$\boxed{\text{CTRL}}$  E

$\leftarrow$

$\boxed{\text{CTRL}}$  L

Folgende Ziffern des numerischen Tastenblocks, **gleichzeitig** mit  $\uparrow$   
 8 ... hinauf  
 2 ... hinunter  
 6 ... rechts  
 4 ... links

Die folgenden Schrift- und Grafikcodes (nur Mosaikgrafik) erreichen Sie mit ESC und dem entsprechenden **Großbuchstaben** (ESC =  $\boxed{\text{CTRL}}$  5)

|       |                   |       |                  |
|-------|-------------------|-------|------------------|
| ESC A | alphanum. rot     | ESC Q | grafisch rot     |
| ESC B | alphanum. grün    | ESC R | grafisch grün    |
| ESC C | alphanum. gelb    | ESC S | grafisch gelb    |
| ESC D | alphanum. blau    | ESC T | grafisch blau    |
| ESC E | alphanum. magenta | ESC U | grafisch magenta |
| ESC F | alphanum. cyan    | ESC V | grafisch cyan    |
| ESC G | alphanum. weiß    | ESC W | grafisch weiß    |
| ESC H | Blinken ein       | ESC Y | separiert aus    |
| ESC I | Blinken aus       | ESC Z | separiert ein    |
| ESC L | normale Höhe      | ESC O | Hintergrund aus  |
| ESC M | doppelte Höhe     | ESC Ü | Hintergrund ein  |
| ESC X | verdecken         | ESC ^ | Grafik-Hold ein  |
|       |                   | ESC - | Grafik-Hold aus  |

**5.2. Den MUPID-Spezialeditor** können Sie mit \* 894050005 # abrufen. Um diesen bedienen zu können, ist es notwendig, das MUPID-Editor-Manual zu verwenden oder an einer Schulung teilzunehmen.

**5.3. Um mit MUPID zu programmieren**, ist die Kenntnis der Sprache BASIC erforderlich. Sie können MUPID-BASIC mit \* 894052 # abrufen. Da MUPID einige zusätzliche Möglichkeiten bietet, ist auch hier die Verwendung eines MUPID-BASIC-Manuals oder die Teilnahme an einer Schulung empfehlenswert.

Die MUPID-Manuals sind kostenpflichtig. Zu bestellen sind sie bei der MUPID COMPUTER Ges.m.b.H.

– Grundsätzliche Informationen über Editieren und Programmieren finden Sie auch auf Seite \*894011#

## 6. STATUSANZEIGEN

Der jeweilige Betriebszustand wird durch 4 Statusleuchten (im linken unteren Rand des Bildschirms) angezeigt.

|      |           |   |
|------|-----------|---|
| ●○○○ | rot       | MUPID ist eingeschaltet. Ein Blinken bedeutet »Wartezustand« – es folgen demnächst Aktionen durch MUPID oder er wartet auf Tastendruck. |
| ○●○○ | grün      | Die Leitung ist vorhanden (während der Anwahl blinkt die Anzeige grün/violett).   |
| ○○●○ | blau/gelb | Mit jedem Zeichen, das von Btx <b>kommt</b> , wechselt die Farbe.   |
| ○○○● | blau/gelb | Mit jedem Zeichen, das an Btx <b>ausgeht</b> , wechselt die Farbe.  |
| ●●●● |           | Nur bei aktiver Leitung vorhanden.  |

## 7. FUNKTIONSSTÖRUNGEN

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt gefertigt und geprüft. Sollten dennoch Störungen auftreten, bitten wir um kurze Aufmerksamkeit für folgende Erläuterungen:

### 7.1. Mögliche Fehlerquellen

- MUPID selbst
- Teleprogramme
- Bedienung
- TV-Gerät bzw. Monitor
- BAG (Modem)

### 7.2. Einige Tips zur Fehlerbehebung

Bitte betrachten Sie die folgende Liste als kleine Hilfestellung – sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

a) Wenn Sie den Fehler an **MUPID selbst** vermuten, führen Sie bitte folgenden Test durch:

- ① MUPID-Decoder für **mind. 30 sec.** abschalten.
- ② Netzanschluß des BAG überprüfen
- ③ MUPID-Decoder einschalten
- ④ Anwählen der Btx-Zentrale (siehe Seite 5)  
Bitte halten Sie alle Abweichungen von der Sollfunktion fest
- ⑤ Sind Sie mit der Btx-Zentrale verbunden, wählen Sie die Seite \* 8940529 #, damit wird ein »Speicher-Dauertest« durchgeführt.
- ⑥ Zeigen sich dabei Fehler, verständigen Sie bitte
  - bei gemietetem »Post-MUPID« die Störungsmeldestelle der Post (Seite 12) oder
  - Ihren Lieferanten bzw. die Fa. MUPID COMPUTER GESELLSCHAFT MBH

b) **Programme** können sich gegenseitig beeinflussen oder an sich fehlerhaft sein.

- Im Normalfall kann jeweils nur **ein** Programm geladen bzw. ausgeführt werden. Sollte jedoch die Ausführung von 2 Programmen (A und B) getrennt möglich sein und ein Fehler bei der Ausführung A → B → A auftreten - tun Sie bitte folgendes:

- ① Programmabbruch durch  X oder  CTRL  R
- ② Neuerliches Laden der Programme
- ③ Tritt der Fehler wieder auf, verständigen Sie bitte den Anbieter der Programme.

- Durch Übertragungsfehler während des Ladevorganges können ebenfalls Fehler bei der Programmausführung auftreten. Auch hier empfiehlt sich ein neuerlicher Aufruf nach  X.

- Fehler können auch im Programm selbst liegen. Nach mehrmaligem erfolglosem Neuladen sollten Sie den Anbieter verständigen.

c) Durch **Bedienungsfehler**

- kann die Tastatur funktionslos werden  
(z. B. gleichzeitiges Tippen von  CTRL  H sperrt die Tastatur)
- können Bildstörungen entstehen
- generell können alle diese Fehler mit Reset (  CTRL  R ) behoben werden.

d) Ob das **TV-Gerät (bzw. der Monitor)** die Fehlerquelle ist, stellen Sie fest, indem Sie den MUPID-Decoder abstecken und die Normalfunktion überprüfen.

e) Kommt trotz mehrmaligem Versuch keine Verbindung zur Btx-Zentrale zustande,

- ① überprüfen Sie bitte den Netzanschluß des BAG und
- ②führen Sie den BAG-Test durch:  G (z. Zt. nicht möglich)  
Verläuft der Test negativ, verständigen Sie bitte die Störungsmeldestelle der Post (Seite 12)

## 8. ZUBEHÖR UND PERIPHERIE

Das Grundmodell besteht aus

- MUPID-Decoder und
- MUPID-Tastatur

mit allen benötigten Kabeln.

Darüber hinaus gibt es eine Reihe von Zusatzkabeln und Erweiterungen, über die Sie sich auf Btx-Seite \* 368013 # informieren können.

## MUPID-PERIPHERIE

Mit \* bezeichnete Geräte sind an gemieteten »POST-MUPID'S« nicht zugelassen.

- Mupid-Diskettenstation  
als lokaler Daten- und Programmspeicher, 2 doppelseitige Laufwerke, ca. 400 KB  
Speicherkapazität pro Diskette (formatiert) mit Btx-Anschluß.
- Kassettenrecorder
- Drucker
- Programm-Modul zum lokalen (Offline) Laden des
  - MUPID-Editors
  - MUPID-Basic
- \* Videoeinspielkabel zur Hinterlegung eines mit Videokamera aufgenommenen Bildes  
als Editierhilfe
- \* Digitalisierungsmodul zur automatischen Bilddigitalisierung mittels Videokamera.
- RGB-Verteiler zum Anschluß mehrerer Bildschirme an **einen** MUPID.

## 9. TECHNISCHE DATEN

|                   |  |
|-------------------|--|
| Bilddarstellung   | - Text und alpha-mosaik-Grafik (Prestel):<br>24 Zeilen à 40 Zeichen<br>- alpha-geometrische Grafik (Telidon):<br>Raster 320 x 240 Punkte, Faksimile<br>- 16 Farben (8 Grundfarben + Halbtöne)                            |
| Decoder           | Z 80 A Prozessor mit 81 K Speicherkapazität:<br>- 16 K PROM 8 K für Btx und Anzeigeroutinen<br>8 K für Basic-Interpreter<br>- 65 K RAM 40 K für Bilddarstellung<br>1 K für Systemverwaltung<br>24 K für Programmspeicher |
| Leistungsaufnahme | max. 35 W  |
| Netzspannung      | 220 - 240 W  |
| Netzfrequenz      | 45 - 65 Hz   |
| Schnittstellen    | 2 V 24 Schnittstellen,<br>einstellbar zw. 75 und 9600 Bd   |
| Tastatur          | - alpha-numerisch (ASCII) mit zusätzlichem numerischem<br>Tastenblock<br>- Lautsprecher<br>- V.24 Schnittstelle  |
| Gesamtabmessungen | 400 x 260 x 70 mm  |
| Gesamtgewicht     | ca. 3 kg   |

## 10. STÖRUNGSMELDESTELLEN DER POST

| Ortsnetz                                  | Fernsprechnummer |
|---|------------------|
| Amstetten                                 | 23 22            |
| Bregenz                                   | 35 5 00          |
| Bruck/Mur                                 | 53 3 20          |
| Dornbirn                                  | 62 3 40          |
| Feldkirch, Vlbg.                          | 22 2 68          |
| Graz                                      | 76 5 66          |
| Hartberg                                  | 23 20            |
| Innsbruck                                 | 22 0 02          |
| Judenburg                                 | 24 97            |
| Kapfenberg                                | 53 3 20          |
| Klagenfurt                                | 83 7 66          |
| Landeck, Tirol                            | 32 23            |
| Leibnitz                                  | 21 11            |
| Leoben                                    | 21 3 20          |
| Liezen                                    | 28 40            |
| Linz                                      | 191              |
| Reutte                                    | 30 82            |
| Salzburg                                  | 191              |
| Spittal/Drau                              | 39 59            |
| St. Pölten                                | 23 21            |
| Villach                                   | 26 9 95          |
| Wien                                      | 191              |
| Wiener Neustadt                           | 23 22            |
| Wolfsberg                                 | 28 70            |
| Wörgl                                     | 26 91            |
| von allen nicht angeführten<br>Ortsnetzen | 01               |

## ERKLÄRUNG DER TASTATUR

»SCHREIBMASCHINENTASTATUR«  
mit Sondertasten: CTRL; K (blau) und R (rot)

Diese Zeichen  
werden durch  
gleichzeitiges  
Drücken von  
**CTRL**  
und der darunter-  
liegenden  
Taste  
erreicht

NUMERISCHE TASTATUR  
mit Sondertasten \* und #  
1. Funktion: Zifferneingabe (wie mit  
Schreibmaschinentastatur)  
2. Funktion: Absetzen von Zeilen/Cursor-  
funktion – siehe Be-  
dienungsanleitung Punkt 4.



**CTRL**  
(»Control«)  
– für Zeichen ober-  
halb der Tastatur  
– für Sonderfunktionen  
gemäß Bedienungsanleitung  
– für ASCII-Kontrollzeichen

**SHIFT  
LOCK**  
Feststelltaste  
für SHIFT oder  
**CTRL**

Umschalttaste  
für Großbuchstaben und  
obere Zeichen.

Rücktaste  
(in der Zeile)  
»Return«

**K** blaue »Kommandotaste«

**R** rote »Resettaste« (nur in Verbindung  
mit **CTRL** wirksam)

WICHTIG:  
In der Bedienungsanleitung sind  
die umrandeten Buchstaben  
(K oder R) **Immer** die **K** blaue  
Kommandotaste oder die **R** rote  
Resettaste.